

# paperpress

.....Newsletter.....

Impressum: paperpress Jugend- und kommunalpolitischer Pressedienst Berlin. Gegründet am 7.4.1976. Gründer und Herausgeber: Ed Koch (verantwortlich für den Inhalt). Redaktion: Chris Landmann (Chefredakteur), Fotoredaktion: Lothar Duclos. Träger / Verlag / Vertrieb / Druck: Paper Press Verein für gemeinnützige Pressearbeit in Berlin e.V., vertreten durch den Vorstand Ed Koch und Chris Landmann. Postanschrift: Paper Press, Postfach 42 40 03, 12082 Berlin. Web: www.paperpress.org / Telefon: (030) 705 40 14 Fax: 705 25 11 – Leserzuschriften, Be- und Abbestellung des Newsletters: E-Mail: post@paperpress.org – Nachdruck honorarfrei mit Quellenangabe. Auflage Printausgabe: 2.000 Exemplare. Der Newsletter wird kostenlos zugestellt. Alle Newslettertexte auch auf www.paperpress.org.

Nr. 483 L

14. Juli 2012

37. Jahrgang



REC for Kids - das Berliner Filmfestival von jungen Menschen für junge Menschen präsentiert im Kulturzentrum am Wartburgplatz, DIE WEISSE ROSE, vom 12. bis zum 15. September 2012 internationale Filme aller Art: Kurzfilme, Spielfilme, Dokumentarfilme und Animationsfilme zu jedem Thema, gemacht von Filmemachern zwischen 6 und 15 Jahren.

## Der Besuch des Festivals lohnt in jedem Fall

In drei altersspezifischen Filmprogrammen führt eine professionelle Moderation durch das vielfältige Programm. Über das Gesehene kann gleich im Anschluss mit medienpädagogischer Betreuung diskutiert und gefragt werden. Am Mittwoch-, Donnerstag- und Freitagvormittag werden in altersgerechten Programmblöcken (9 Uhr: 6-11Jahre; 11 Uhr: 12-15 Jahre) kurze und längere Filme von Kindern und Jugendlichen gezeigt und am Nachmittag am Donnerstag und Freitag jeweils um 17 Uhr eine Auswahl der Tagesfilme.

Die Vielfalt ist groß, Ernstes wechselt mit Komischem, Echtes mit Erfundenem, Trickfilm mit Krimi. Dieses Mal erreichten Die Veranstalter Einreichungen aus 5 Ländern, viele der jungen Filmemacher werden vor Ort sein, um sich den Fragen des Publikums zu stellen.

Am samstäglichem Familiennachmittag wird um 14 Uhr der Marionettenfilm Kalif Storch als 3D Sneak-Priview und im Anschluss um 15 Uhr eine Auswahl der besten Filme dieses Festivals gezeigt, und danach findet die Preisverleihung des Festivals statt.

Ganz besonders freut man sich, dass die Trickfilmkünstler vom St.Petersburger "Studio Da" wieder nach Berlin kommen und während des Festivals Workshops für Trickfilm anbieten.

Wie immer werden die gezeigten Filme von einer unabhängigen Fachjury begutachtet und bewertet. Die Preisverleihungen mit den Nominierungen für das Fresh Film Festival in Limerick, Irland und für Up and Coming in Hannover finden am Samstag den 15. September 2012 um 16:00 Uhr statt.

Veranstaltungsort:

DIE WEISSE ROSE, Kulturzentrum am Wartburgplatz,  
Martin-Luther-Straße 77,  
10825 Berlin-Schöneberg

Fahrverbindung: U-Bahn Linie 5 (Bahnhof Bayerischer Platz oder Eisenacherstraße) Bus Linie 104, M46

Begonnen hat alles im Frühjahr 1992 als Clip Medienfestival für Kinder und Jugendliche. Damals wurden 54 Filme eingereicht, heute sind es weit über 200. Die Änderung eines eingeführten Markennamens bringt immer Risiken mit sich. Als vor drei Jahren der neue Name „REC Jugendmedienfestival“ erstmals erschien, erkannten alle Beteiligten aber sehr schnell, dass dort wo REC drauf steht, Clip drin ist.

Im letzten Jahr gab es eine Weiterentwicklung: REC for Kids für die 6- bis 15-jährigen wurde aus der Taufe gehoben. Für die bis 27-jährigen wurde REC Internationales Junges Filmfestival angeboten. Das war eine ebenso innovative wie erfolgreiche Weiterentwicklung der Veranstaltung. Die Freude darüber währte jedoch nicht lange. „Ich bin sehr traurig, dass allein aus finanziellen Gründen der Festivalteil für die älteren Jugendlichen in diesem Jahr nicht fortgeführt werden kann“, sagte Tempelhof-Schönebergs Jugendstadtrat **Oliver Schworck** (SPD). Das Jugendamt des Bezirks unterstützt von Anfang an das Festival und „wird dies auch weiterhin tun“, verspricht der Stadtrat, auch wenn die finanziellen Möglichkeiten begrenzt sind.

Ohne zusätzliche Sponsoren sind Veranstaltungen wie diese nicht mehr möglich. Die Unterstützung im technischen Bereich ist hervorragend. Die Barmittelspenden müssten jedoch höher sein, um beispielsweise auch die Filmemacher nach Berlin einladen und beim Festival begrüßen und mit ihnen diskutieren zu können. Auch Privatspenden helfen, um den Kindern und Jugendlichen weiterhin die Filme bei freiem Eintritt zeigen zu können. Der Trägerverein Puma e.V. freut sich über Zahlungseingänge auf dem Sonderkonto Festival 3016101 BLZ 10020500 bei der Bank für Sozialwirtschaft.

Dennoch möchte Jugendstadtrat Schworck nicht davon sprechen, dass es in diesem Jahr „nur“ REC for Kids gibt, sondern trotzdem! Die Tage im September werden in der „Weißen Rose“ den Zuschauern wieder viel Abwechslungsreiches präsentieren. Darunter Streifen, die man vielleicht nur dort sehen wird, weil große Filmtheater und das Fernsehen leider zu wenig Interesse an dieser besonderen Qualität haben.

Bezirksbürgermeisterin **Angelika Schöttler** (SPD) und Jugendstadtrat **Oliver Schworck** (SPD) werden am 15. September 2012 den Goldenen, Silbernen und Bronzenen Clip an die Preisträger übergeben. „Tempelhof-Schöneberg ist stolz auf sein Filmfestival, unser Cannes liegt an der Martin-Luther-Straße“, sagt **Oliver Schworck**.